



GRUNDIG

TECHNISCHE DATEN

WIDERSTANDS-DEKADEN

	RD 1	RD 2
Bereich:	0 ... 11,1 kΩ	0 ... 11,1 MΩ
Stufung:	10 Ω	10 kΩ
Genauigkeit:	± 2%	± 2%
Temperaturkoeffizient:	< 5% / 100° < 8% / 100°	
Belastbarkeit je Einzelwiderstand	1 Watt	1 Watt
Gehäuse: Stahlblechgehäuse	Breite 190 mm, Höhe 60 mm, Tiefe 130 mm	
Gewicht:	0,75 kg	0,75 kg

WIDERSTANDS-DEKADEN RD 1 · RD 2

Widerstandsdekaden gehören zu den am häufigsten benötigten Hilfsmitteln für Versuchs- und Meßschaltungen aller Art. Insbesondere sind sie als Vergleichsnormale in Brückenschaltungen sowie als genaue Spannungsteiler unentbehrlich. Mit der niederohmigen Dekade RD 1 wird der Widerstandsbereich von 10 Ω bis 11,1 kΩ von 10 zu 10 Ω, mit der hochohmigen Type RD 2 der anschließende Bereich von 10 kΩ bis 11,1 MΩ in Stufen von 10 zu 10 kΩ überstrichen. Für die weitaus meisten Aufgaben des gesamten Tonfrequenz- und Hochfrequenzgebietes kann daher jeder erforderliche Widerstandswert mit Hilfe der Dekaden RD 1 und RD 2 schnell und sicher eingestellt werden. Durch ausschließliche Verwendung von Schichtwiderständen ist die Induktivität und die Widerstandsänderung infolge Skineffekt vernachlässigbar klein. Der Frequenzbereich wird deshalb lediglich durch die Kapazitäten begrenzt. Grundsätzlich ist der Frequenzbereich dem eingestellten Widerstandswert umgekehrt proportional und beträgt ganz überschlägig bei 1 kΩ = 10 MHz, bei 1 MΩ = 10 kHz.

KAPAZITÄTS-DEKADE CD 1

Die Kapazitätsdekade bildet in Ergänzung zu unseren Widerstandsdekaden ein wertvolles Hilfsmittel im Labor und im Prüffeld. Mit der Kapazitätsdekade CD 1 läßt sich im Bereich von 1 nF bis 1 μF jeder Kapazitätswert mit einer Stufung von 1 nF einstellen. Für die weitaus meisten Aufgaben des gesamten Tonfrequenzgebietes steht daher jeder erforderliche Kapazitätswert mit Hilfe der Dekade CD 1 schnell und sicher zur Verfügung. Die Genauigkeit der eingebauten Kondensatoren ist auf die Bedürfnisse der Praxis abgestimmt.

INDUKTIVITÄTS-DEKADEN LD 1, 2 u. 3

Induktivitätsdekaden sind zum schnellen Aufbau von Filterschaltungen, elektroakustischen Ersatzschaltungen u. ä. im Tonfrequenzbereich gedacht. Durch Verwendung großer Ferrit-Schalenkerne liegen bei guter Belastbarkeit und Temperaturunabhängigkeit die Güten für mittlere Tonfrequenzen über 100. Sie sind in Abhängigkeit von der Frequenz auf der Frontplatte des Gerätes angegeben.

KAPAZITÄTS-DEKADE

	CD 1
Bereich:	0 ... 1 μF
Stufung:	1 nF
Genauigkeit:	± 2%
Verlustfaktor:	1 nF ... 100 nF < 10 ⁻³ 100 nF ... 1 μF < 10 ⁻²
Betriebsspannung:	max. 500 V =
Gehäuse: Stahlblechgehäuse	Breite 190 mm, Höhe 60 mm, Tiefe 130 mm
Gewicht:	0,85 kg

INDUKTIVITÄTS-DEKADEN

	LD 1	LD 2	LD 3
	1 ... 11 mH	10 ... 110 mH	100 mH ... 1,1 H
Gesamtgenauigkeit:	± 2%		
Gehäuse: Stahlblechgehäuse	Breite 190 mm, Höhe 90 mm, Tiefe 130 mm		